

Spaß am Singen und Musizieren

Kindergärten in Lehrte und Dohren erhalten Felix-Plakette

Von Corinna Maatje

HASELÜNNE/DOHREN. „Ein Kind, das singt, ist wie das sprudelnde Wasser einer Quelle“, so beschreibt Winfried Aubreville, Geschäftsführer des Kreis-Chorverbandes Emsland Grafschaft Bentheim, die Bedeutung der musikalischen Förderung bei Kindern.

Dabei ist Gesang die erste Stufe der Bildung und sollte so früh wie möglich gefördert werden. Aus diesem Grund verleiht der deutsche Chorverband die sogenannte Felix-Plakette für die musikalische Förderung der Drei- bis Sechsjährigen. So jetzt auch erstmals an die Kindergärten in Dohren und Lehrte.

Beide Kindergärten konnten die Kriterien zur Vergabe der Plakette voll erfüllen. Dazu gehören das tägliche Singen, die Anpassung der Tonart auf die hohe Stimmlage des Kindes sowie eine vielfältige und altersgemäße Liedauswahl, wobei die Integration von Liedern aus anderen Kulturkreisen dazukommt. Zudem werden die Kriterien für die Felix-Plakette im Abstand von drei Jahren regelmäßig überprüft. „Da ich im Chor aktiv bin, ist es mir sehr wichtig, die Freude am Singen an die Kinder weiterzugeben“, erklärt Veronika Taubken, Leiterin Kindergarten Lehrte.



Gemeinsam bedankten sich die Kinder des Kindergartens Lehrte mit einem Lied für die Felix-Plakette.

Dass Freude am Singen und Musizieren vermittelt wird, zeigten die Sprösslinge beider Kindergärten bei der Übergabe der Plakette mit Liedern wie „Arrivederci und Goodbye“ und „Gott sei Dank können wir singen“. Andrea Willms, Leiterin des Kindergartens in Dohren, betonte dabei auch die wichtige Rolle der Erzieherinnen, die das Ziel der musikalischen Bildung unterstützen. Kreischorleiter Ludwig Kronabel überreichte die Plaketten und Urkunden an die Leiterinnen der Kindergärten.



Der Kindergarten in Dohren freut sich über die Auszeichnung, die Ludwig Kronabel und Winfried Aubreville an Leiterin Andrea Willms überreichten.

Fotos: Corinna Maatje